

Der Splitter im Brunnen

Von ruikamo

Kapitel 2:

Akane P.o.v.

Ich rannte so schnell ich konnte und folgte Kagome. Es war zwar nicht einfach sie im Auge zubehalten und nicht darauf achten zukönnen wo man seine Füße hinsetze, aber ich schaffte es, bis ich naja,... über etwas stolperte. Ich schloss die Augen - und in diesem Moment hatte ich sie verloren - dann schlug ich auf dem Boden auf. Stöhnend hielt ich mir das schmerzende Knie. Ich suchte nach herausstehenden Wurzeln oder großen Steinen, da waren aber keine Stolperfallen. Doch dann entdeckte ich es. Ein Kind - etwas kleiner als andere - saß auf dem Boden und rieb sich den Kopf. Es hatte rot-braune Haare und war einfach zum knuddeln. "Oh mein Gott, hast du dir doll weh getan? Es tut mir ja so leid!", rief ich. "Geht schon" erst als ich es genauer betrachtete fiel mir auf das es einen puschigen Fuchschwanz hatte. Automatisch wich ich einen Schritt zurück. Obwol ich bezweifelte das er gefährlich war. "Was bist du?" "Ich bin Shippo, ein Fuchsdämon" antwortete er und betrachtete mich unschlüssig. Ich musste einfach lächeln, so kuffig war der kleine. "Wo ist Kagome? Ich muss sie warnen!", rief er eilig so als ginge es um Leben und Tod. Aber was wenn es wirklich so war? Kurzer hand packte ich Shippo und rannte in die Richtung in die auch Kagome gelaufen war. Nach eipaar Schritten die wir uns genähert hatten spürte ich etwas dunkles, finsteres, etwas das alles zuverschlingen drohte. Plötzlich hörte ich Schritte und bemerkte das Ranma mir gefolgt war. Ich errötete, er war mir gefolgt. Doch dann traf mich das Erkenntnis wie ein Blitz und ich fuhr mir mit der Hand übers Gesicht um so die Farbe aus ihm abzuwischen - klappte nicht sehr gut - . Er warnicht mir sondern Kagome gefolgt. Es war etwas anderes als bei Shampoo oder Ukyo, deren einseitige Liebe zu Ranma viel zu aufdringlich war. Unsere Verlobung wurde von unseren Vätern eingerichtet. Aber mit Kagome lachte und redete er, es war ohne Zwang. Seufzen beschleunigte ich mein Tempo. Mein Gedanken wurden von mehreren Rufen von Shippo zerissen: "hallo! Bist du taub? Ich habe gesagt du sollst zum Brunnen!" Verwirrt blickte ich ihn an "wieso denn jetzt zum Brunnen?" "Egal, mach einfach!" Ich bog ab und lief in die gewünschte Richtng. Wenn man einem Dämonen nicht vertrauen konnte wem dann?